

Presseinformation

ÖBB: Umfangreiche Gleisarbeiten in Oberösterreich

- Hauptmaßnahmen sind Schleif- und Stopfarbeiten
- Keine Behinderungen im Zugverkehr

(Linz, 23. Oktober 2020) – Die Fahrgäste sicher und rasch an ihr Ziel zu bringen, ist das primäre Ziel der ÖBB. Dafür sind sowohl die Leistungsfähigkeit und als auch die Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz wichtigste Grundvoraussetzungen. Zur Erhaltung der Betriebsqualität werden in den nächsten Wochen umfangreiche Gleisarbeiten auf den Bahnstrecken Oberösterreichs durchgeführt. Die ÖBB ersuchen um Verständnis, dass es zu einem Anstieg des Geräuschpegels kommen kann. Für den Zugverkehr sind durch die Maßnahmen keine Behinderungen zu erwarten.

Maßnahmen sichern Qualität der Schieneninfrastruktur

Die Maßnahmen an der Schieneninfrastruktur finden statt, damit die erforderliche, sichere Gleislage und Funktionalität gegeben und in weiterer Folge ein sicherer und pünktlicher Zugbetrieb gewährleistet bleiben. Die Hauptmaßnahmen bei den Instandhaltungsarbeiten an den Schienen sind Schleifarbeiten und Stopfarbeiten.

Beim Schienenschleifen erhalten Schienen und Weichen wieder ihr ideales Profil. Es werden rund 0,3 - 1 mm abgeschliffen. Durch das Glätten der Schienen wird der Lärmpegel entlang der Bahnstrecken reduziert und in den Waggons wird das Reisen dadurch noch ruhiger und angenehmer. Zudem werden Leistungsfähigkeit und Lebensdauer der Schienen um ein Vielfaches verlängert.

Beim Gleis- und Weichenstopfen mit einer Gleisstopfmaschine hebt diese das Gleis (Schienen und Schwellen) auf, verdichtet den Schotter darunter und planiert und profiliert den Gleisschotter. Im Anschluss wird das Gleis von der Maschine wieder millimetergenau vermessen aufgesetzt. Um einen möglichst raschen Bauablauf sicher zu stellen und um den Zugverkehr für die Fahrgäste untertags aufrecht zu erhalten, finden die Arbeiten in der Nacht statt.

Einsatzgebiete im Detail:

Schleifarbeiten zwischen Mi. 28. Oktober und 24. November 2020:

- zwischen Linz Hauptbahnhof und Ruzing
- zwischen Linz Verschiebebahn West Gleisdreieck und Bahnhof Linz Stadthafen
- im Bereich Hörsching
- zwischen Bf. Gunskirchen und Lambach
- zwischen Bf. St. Georgen und Summerau
- im Bereich Bahnhof St. Valentin
- zwischen Perg und Sarmingstein
- zwischen Bahnhof Lahrndorf und Weißenbach/ St Gallen

Stopfarbeiten zwischen 27. Oktober und 17. November 2020:

- zwischen Großreifling und Weyer
- zwischen Waidhofen und Kämpfen
- zwischen Reichraming und Ternberg
- zwischen Losenstein und Ramingdorf
- zwischen Ramingdorf und St. Valentin
- zwischen St. Valentin und Enns



ÖBB ersuchen um Verständnis für Lärmentwicklung

Die ÖBB sind bemüht, Lärm- und Staubentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Maschinen und Warnsignale nicht vermieden werden können. Über die Arbeiten wurde von uns auch eine Anrainerinfo versendet.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at